

# Inhalt

1. Das Rätsel unserer Normalität _____	9
2. Handwerk des Lebens _____	18
Der Zeitgeist _____	18
Wertvorstellungen _____	21
Sich selbst erzählen _____	26
Philosophieren ist das Handwerk des Lebens _____	28
Was ist Moralität? _____	31
Die Entstehung unserer Lage _____	34
3. Moralität und Anpassung _____	39
Mitglied werden und selbständig bleiben _____	39
Die stille Macht des Nachdenkens _____	42
Wie Funktionäre ums Leben kommen _____	45
Wie Menschen am Leben bleiben _____	54
4. Die Ordnung des Ansehens _____	59
Unsere Selbstverständlichkeiten und ihre Vorgänger _____	60
Der Druck von Jahrhunderten _____	66
Sprachfindungsstörung _____	70
Das Gehäuse des Ehrbegriffs _____	74
Respekt als Autoritätskult _____	79
Zugesprochene Persönlichkeit _____	82
Soziale Navigation _____	84
5. Erlösung im Erfolg? _____	90
Ablenkungsstress _____	92
Karriere als Standardidentität _____	95

Lauwarme Erlösung und Funktionärsreligion	___ 96
Mythos des Erfolgs	___ 102
Würde des Profits	___ 109
Die pseudomoralische Fassade des Betriebs	___ 112
<b>6. Arbeitswelt statt Wirklichkeit</b>	<b>_____ 117</b>
Arbeitswelt, oder: Ein Teil spielt Ganzes	___ 118
Der Weg in die Teilwelten-Welt	___ 122
Verdrängung des Wirklichen	___ 127
Rationalität und Vernunft	___ 130
In der Wirklichkeit leben	___ 133
<b>7. Professionalität und Führung des</b>	
<b>»Humankapitals«</b>	<b>_____ 138</b>
Professionalität als befreiender Gehorsam	___ 141
Führung als Veränderungskunst	___ 149
Wer kann führen?	___ 152
Moralische Tücken der Veränderung	___ 156
Die moralische Dauerkrise	
der Führungskraft	___ 161
Das Alibi des Relativismus	___ 167
<b>8. Ehrgeiz und Erstarrung</b>	<b>_____ 175</b>
Die Wahrheit sagen	___ 176
Annäherung an den Ehrgeiz	___ 180
Die Leere der Ehre	___ 183
Ehrgeiz ist pseudomoralischer Wahnsinn	___ 188
Das übliche Verhängnis	___ 193
Der eigene Ausweg	___ 200
<b>Über den Autor</b>	<b>___ 207</b>
<b>Stimmen zum Buch</b>	<b>___ 208</b>